

Landschaftselemente Abgrenzung und Nutzungsvarianten



NETZ
WERK
LAND

LE 07-13

Sachverhalt

In der Praxis treten immer wieder Unsicherheiten auf, wie bestockte und unbestockte Flächen als LE eingestuft werden und wie sie im MFA anzugeben sind.

LE- Definition & Abgrenzung



- FOTOBEISPIEL Thomas Zuna Kratky

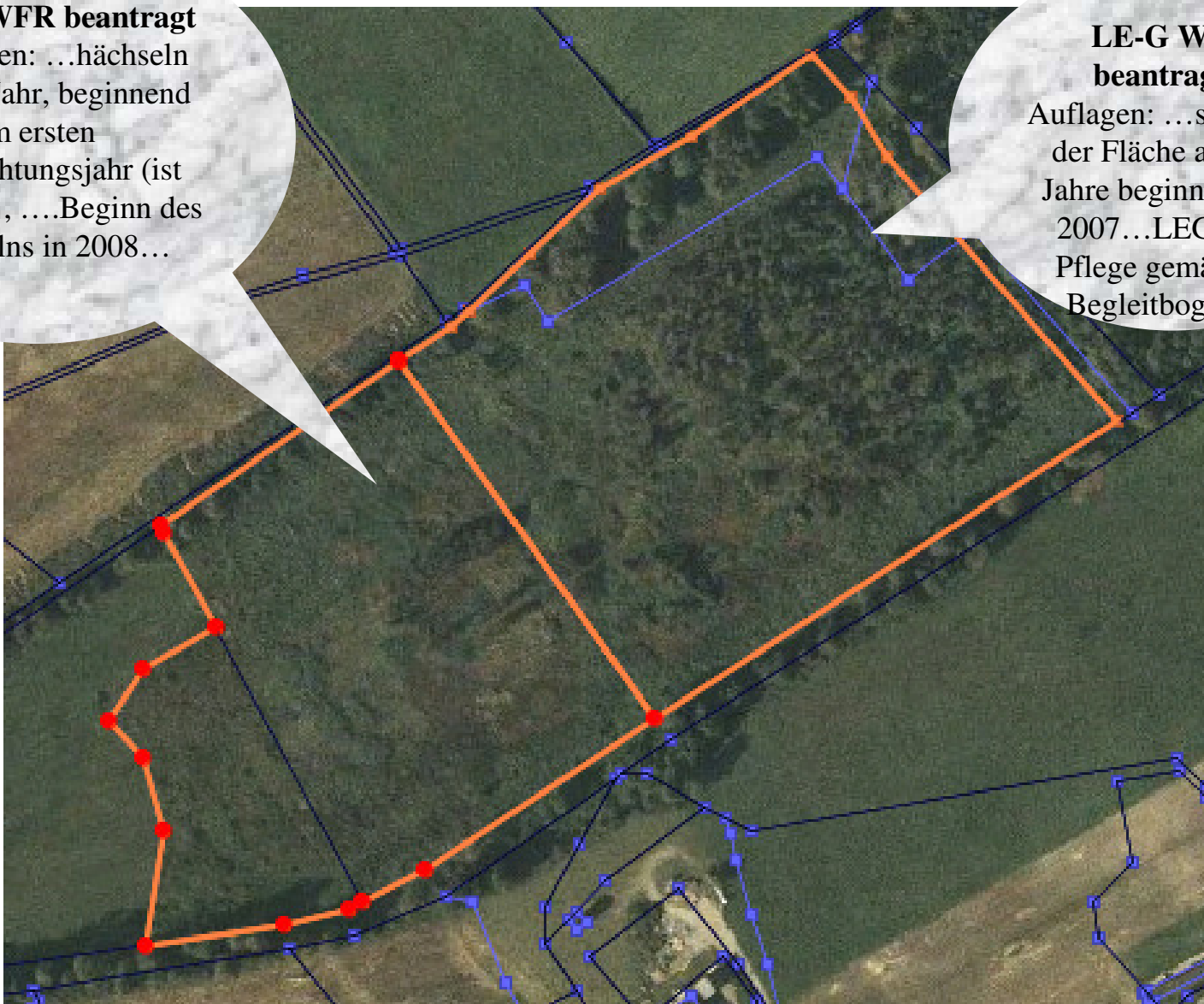
SL-GB WFR beantragt

– Auflagen: ...häckseln
jedes 2. Jahr, beginnend
im ersten
Verpflichtungsjahr (ist
2007!).... ,Beginn des
Häckselns in 2008...

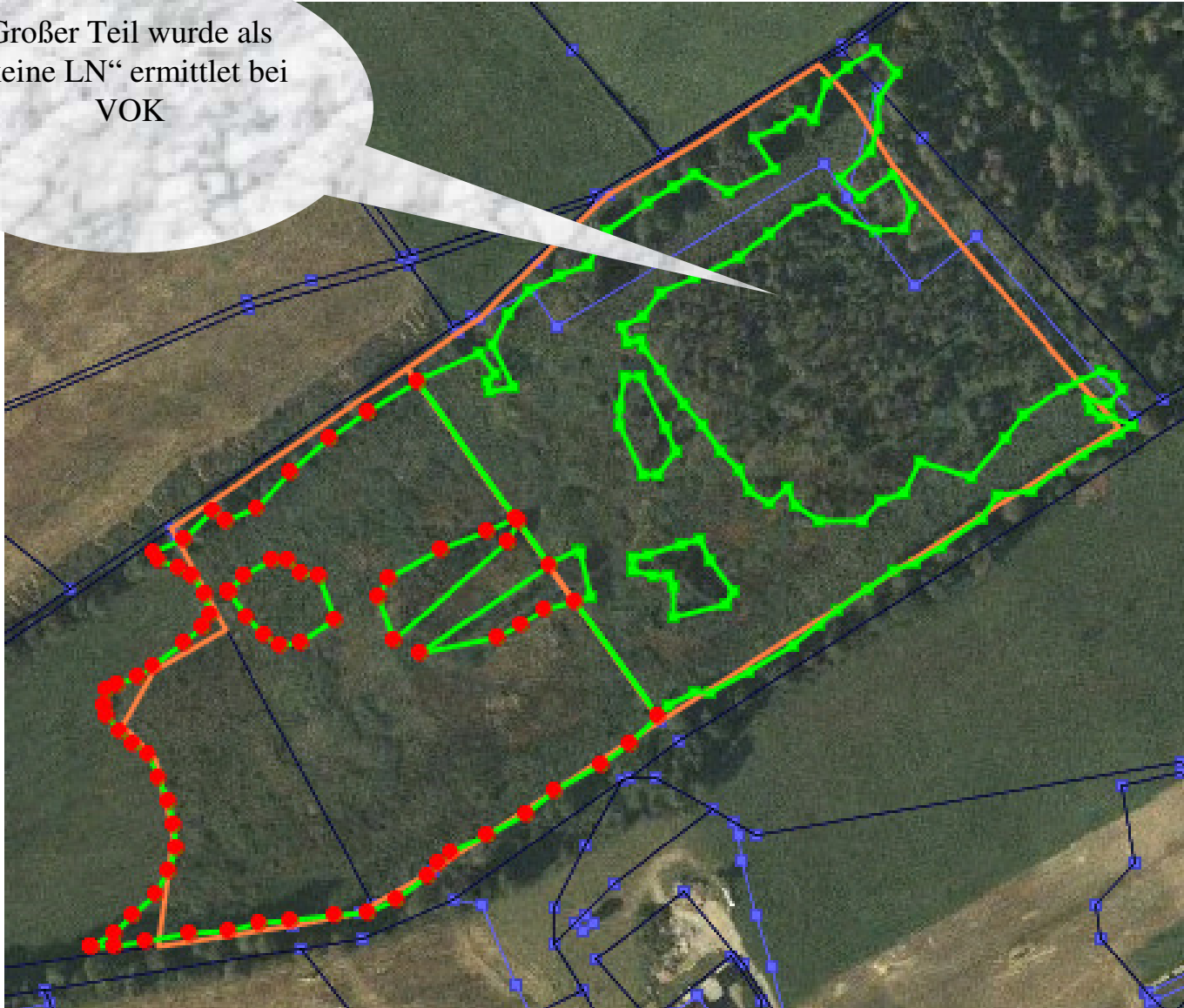
**LE-G WFR
beantragt –**

Auflagen: ...schlegeln
der Fläche alle 2-3
Jahre beginnend mit
2007...LEG 04...
Pflege gemäß LE-
Begleitbogen....

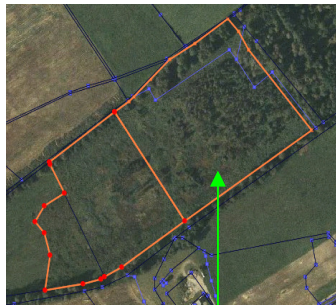
Luftbilddatum:
2002, erste
Beantragung
der Fläche
1998



Großer Teil wurde als
„keine LN“ ermittelt bei
VOK



Keine LN-Fläche:



Standort
des KO



Definition und Abgrenzung

- GLÖZ Landschaftselemente (Naturdenkmale, geschützte Landschaftsteile; ab 2009 Angabe im MFA)
- CC Landschaftselemente (aus FFH und Vogelschutzrichtlinie; Kontrolle im Rahmen CC)
- Traditionelle Charakteristika (untergeordnete Flächenbedeutung < 2 m; Angabe mit Schlagnutzung)
- ÖPUL Landschaftselemente (Anhang F der SRL; Kartierung bei Ökopunkte und Naturschutz;)

Zuordnung zu mehreren Punkten möglich!

Nutzungsangaben

- GLÖZ Landschaftselemente (eigene Nutzung ab MFA 2009)
- wenn landwirtschaftlich genutzt entsprechende Nutzungsangabe (zB Trockenrasen als einmähdige Wiese)
- wenn sehr extensive Nutzung (zB häckseln alle 2 Jahre GLÖZ A; oder nur Entfernen von Gehölzen Landschaftselement A oder G)
- nicht genutzte Elemente wie Hecken, Böschungen, Kleinstgewässer nicht in Flächennutzung angegeben aber bei Ökopunkte und Naturschutz kartiert

Offene Fragen / Diskussion

- Mindestbedingungen für Einstufung des LE als LN?
- Wie können unterschiedliche Auffassungen zwischen KartiererInnen und TPD in Zukunft vermieden werden?
- Klare Darstellung der unterschiedlichen Typen von LE und ihrer Angabe im MFA wäre sehr hilfreich